



## Detailansicht des Registereintrags

### Bayer Vital GmbH

Stand vom 18.09.2024 18:12:02 bis 01.07.2025 10:07:09

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

<b>Registernummer:</b>	R002256
<b>Ersteintrag:</b>	28.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	18.09.2024
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	27.06.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Sonstiges Unternehmen
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Bayer Vital GmbH Gebäude K56 Kaiser-Wilhelm-Allee 1 51368 Leverkusen Deutschland  Telefonnummer: +49214301 E-Mail-Adressen: gesundheit@bayer.com Webseiten: <a href="https://www.gesundheit.bayer.de/de/">https://www.gesundheit.bayer.de/de/</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	Müllerstraße 178 13353 Berlin  Telefonnummer: +49304681111 E-Mail-Adresse: info@bayer.com
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/23 bis 12/23
Wirtschaftliche Tätigkeit	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

350.001 bis 360.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,89

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Christian Lauterbach**

Funktion: Geschäftsführung

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):**

1. **Dr. Anna Bartol**

2. **Dr. Katrin Dreßler**

3. **Steven Bienko**

4. **Dr. Markus Mundhenke**

5. **Bastian Roßkamp**

6. **Dr. Stefan Strack**

7. **Dr. Frank Münchberg**

8. **Laura Mauss**

9. **Charalabos-Markos Dintsios**

**Mitgliedschaften (11):**

1. Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)

2. Vision Zero e.V.

3. BMC - Bundesverband Managed Care e. V.

4. Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

5. Markenverband e.V.

6. Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)

7. Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung e.V.

8. DKG - Deutsche Krebsgesellschaft e.V. in der Sektion C

9. Bitkom e.V.

10. Lebensmittelverband Deutschland e.V.

11. Pharma Deutschland e.V.

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (6):**

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Die Bayer Vital GmbH vertreibt Arzneimittel und Gesundheitsprodukte der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals der Bayer AG in Deutschland und hat ihren Firmensitz in Leverkusen.

Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter: [www.gesundheit.bayer.de](http://www.gesundheit.bayer.de)

## **Konkrete Regelungsvorhaben (9)**

---

### **1. Revision der AMNOG-Leitplanken**

**Beschreibung:**

Um weiterhin Patientinnen und Patienten den schnellen und umfassenden Zugang zu innovativen Therapien zu ermöglichen, sollen die mit dem GKV-FinStG eingeführten sog. „AMNOG-Leitplanken“ revidiert werden.

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]

### **2. Revision des Abschlags auf Kombinationstherapien**

**Beschreibung:**

Um weiterhin Patientinnen und Patienten den Zugang zu Schritttinnovationen zu ermöglichen und um Bürokratie sowie Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, soll der mit dem GKV-FinStG eingeführte Abschlag auf Kombinationstherapien revidiert werden

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]

3. AMNOG-Anpassung zur Evidenz bei besonderen Therapiesituationen

**Beschreibung:**

Angesichts neuer Therapieansätze für eng definierte Patientengruppen sollen Reformen im AMNOG hinsichtlich der Anerkennung von Evidenz vorgenommen werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]

4. Weiterentwicklung des gesetzlichen Rahmens für erfolgsabhängige Erstattungsmodelle (Pay-for-Performance)

**Beschreibung:**

Der gesetzliche Rahmen für die Vereinbarung von erfolgsabhängigen Erstattungsmodellen soll verbessert werden, damit diese häufiger und einfacher zur Anwendung kommen können.

**Betroffenes geltendes Recht:**

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]

5. Medizinforschungsgesetz

**Beschreibung:**

Bayer setzt sich u. a. für verbindliche Standardvertragsklauseln inkl. einheitlichem Kostenkatalog, ein kohärentes und harmonisiertes System der Ethikkommissionen in Deutschland sowie eine effiziente und im Sinne des EU-Genehmigungsverfahrens zu klinischen Prüfungen umfassende Einbettung der strahlenschutzrechtlichen Genehmigungen ein. Damit in Einzelfällen die Einführung von innovativen Arzneimitteln nicht an den Rückwirkungen der internationalen Preisreferenzierung scheitert bzw. verzögert geschieht,

soll im Zuge des MFG eine Nicht-Listungsoption eingeführt werden. Die geplante Streichung des preisbildenden Kriteriums „europäische Preise“ wird abgelehnt da nicht sachlogisch.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

AMG 1976 [alle RV hierzu]; KPBV [alle RV hierzu]; AM-NutzenV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406250021 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**6. Sicherstellung einer nachhaltigen GKV-Finanzierung**

**Beschreibung:**

Die Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist angesichts u.a. des demografischen Wandels unter Druck. Bayer setzt sich für effektive und nachhaltige Lösungen zur Gewährleistung der finanziellen Stabilität der GKV ein. Auf diese Weise soll u. a. die Versorgung von Versicherten mit innovativen Arzneimitteln und Impfstoffen sichergestellt werden.

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**7. Verbesserung der Durchsetzbarkeit des Vermarktungsschutzes in Deutschland**

**Beschreibung:**

Ziel von Bayer ist es, die Durchsetzbarkeit des Vermarktungsschutzes zu verbessern. Gemäß § 24b AMG dürfen Generika eines Referenzarzneimittels erst nach Ablauf von zehn bzw. elf Jahren nach Erteilung der Erstzulassung für dieses Referenzarzneimittels in den Verkehr gebracht werden. Der Vermarktungsschutz zielt daher auf einen einheitlichen Starttermin für generischen Wettbewerb vorbehaltlich etwaiger anderer Schutzrechte. Bayer hält eine Ermächtigung der fachlich bereits im Zulassungsverfahren involvierten Bundesoberbehörden aufgrund der Sachnähe für zielführend, um eine effektive Durchsetzung des Vermarktungsschutzes zu ermöglichen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

AMG 1976 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#)

**8. Umsetzung von GDNG und EHDS****Beschreibung:**

Das GDNG sowie der EHDS und die entsprechenden nachgelagerten Verordnungen bilden für die pharmazeutische Forschung und Entwicklung wesentliche Rahmenwerke in Bezug auf die Sekundärdatennutzung von Gesundheitsdaten. Um die Entwicklung von innovativen Arzneimitteln zu verbessern und zu beschleunigen, wirkt Bayer daraufhin, der privaten Forschung ein breites und unbürokratisches Antrags- und Nutzungsrecht von Gesundheitsdaten zu ermöglichen unter gleichzeitiger Wahrung von Persönlichkeitsrechten. Das Einwilligungsmanagement und die daraus resultierenden Herausforderungen an die Integrität von Gesundheitsdaten sind wesentlich für das Leistungsspektrum von Forschung und Entwicklung.

**Bundestags-Drucksachenummer:**

[BT-Drs. 20/9046 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten -  
(Gesundheitsdatennutzungsgesetz - GDNG)

Zuständiges Ministerium: [BMG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Betroffenes geltendes Recht:**

[GDNG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

**9. Strategie Fachkräftegewinnung****Beschreibung:**

Der Fachkräftemangel ist ein zentrales Problem für die deutsche Wirtschaft und für die Transformation des Wirtschaftsstandorts. Der Druck wird aus demographischen Gründen in den nächsten Jahren weiter drastisch zunehmen. Es bedarf eines umfassenden Maßnahmenpakets aus Heben stiller Reserven, Zuwanderung, Umschulung, Weiterbildung, Verbesserung der Rahmenbedingungen etc., damit Schlüsselindustrien des Landes auch künftig wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für Produktion und F&E vorfinden.

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406250025](#) (PDF - 7 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.04.2024 an:

**Bundestag**

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[bayer-geschaeftsbericht-2023.pdf](#)